



## Tagesordnung I Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 16. April 2008

Vorlagen-Nr. 07-F-25-0065

### Sprachfördermaßnahmen für Kindergartenkinder verstärken - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und FDP vom 5.6.2007 -

Die Schuleingangsuntersuchung im vergangenen Jahr ergab, dass vier Prozent der untersuchten Kinder kein Deutsch konnten und weitere 15 % der Kinder deutsch nur ungenügend beherrschten. Das Beherrschen der deutschen Sprache ist ein ganz wesentlicher Baustein für das Gelingen der Integration und entscheidend für eine gute Bildungskarriere.

Der Magistrat wird vor diesem Hintergrund gebeten, schriftlich bis zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu berichten:

- Wie viele Sprachfördermaßnahmen wurden jeweils in den Jahren 2005 und 2006 an welchen Kindertagesstätten durchgeführt? Welche Ergebnisse konnten hierbei – aufgeschlüsselt nach den einzelnen Kindertagesstätten – erzielt werden?
- Wie hoch waren die Gesamtkosten jeweils und wie hoch waren die Landeszuschüsse pro Jahr?
- Wie viele Fortbildungsmaßnahmen für Erzieherinnen und Erzieher – mit der Zielrichtung “Sprachförderung im Kindergarten” – wurden jeweils in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt und wie viele Erzieherinnen und Erzieher haben sich fortgebildet?
- Welche und wie viele Sprachförder- und Fortbildungsmaßnahmen sind für das Jahr 2007 geplant oder bereits begonnen worden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass alle Kinder, die Probleme beim Spracherwerb aufweisen, angemessen gefördert werden können?

---

### Beschluss Nr. 0050

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Bericht des Dezernates VI vom 26.02.2008 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 18.03.2008 BP 0205)

### Tagesordnung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2008

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2008

Dezernat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme